

# Auer Tageblatt

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Erzgebirge. Fernsprecher 53. Für unerlangt eingelangte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

**Abgabeordnung:** Das Auer Tageblatt ist ein gesetzliches Organ der Arbeiterbewegung in der Provinz Sachsen. Es enthält politische, wirtschaftliche und soziale Nachrichten. Die Abgabeordnung ist in der Verfassung des Reichs und in den Gesetzen des Reichs festgelegt.

Nr. 297

Sonnabend, den 21. Dezember 1918

13. Jahrgang

# Die Franzosen verweigern eine Milderung der Blockade.

## Haß.

Warum mahnen wir mit Menschen- und mit Engelszungen, beim Wahlkampf sachlich, wahr und nochmals sachlich zu bleiben? Nicht aus Furcht vor den harten Werben unserer Wählerinnen, die zum ersten Male diesen Wahlkampf mit durchsetzen müssen. Obwohl wir uns viel Beruflichkeit von den Frauen und Mädchen versprechen, obwohl wir hoffen, daß auch in die Politik mit den Frauen ein neuer, ein besserer Ton hineingeht wird. Aber das wären nur keine Gründe.

Nein, es handelt sich darum, den Haß ein für allemal auszurotten. Er war im alten Staate gerechtigt, wurde genährt und geschürt, denn jede Unterdrückung, jede Hintanhaltung erzeugt Haß. Und darum ist es gut, daß das Proletariat sich bewegt hat, nie wieder soll es gekettet werden und soll lernen, seinen Haß zu verbergen.

Wir Bürgerlichen haben es leichter, wahr ist es, wir haben es an Blode fehlen lassen, aber gesagt haben wir den Proletariats nicht, wenn wir ihm auch die Stellung im Staate wiederherstellen, die ihm zukommt.

Nieder mit dem Haß! Nicht weil wir für uns die Macht des Proletariats fürchten, sondern weil es gilt, den neuen Staat zu bauen, weil es gilt, die Gerechtigkeit auf den Thron der Macht zu heben. Nicht die Strafe, sondern die liebevolle Gerechtigkeit.

Bauen wir denn unseren Staat, das Haus, in dem wir alle leben wollen, für heute, für die nächsten Monate? Nein, es muß ewige Dauer haben. Darum gerade dürfen Vergeltung, augenblickliche Vergeltung keinen Platz an ihm haben. Gewiß ist das Volk erbittert auf diejenigen, die gepörscht und geschrien haben, während es hungern und darben mußte, — aber wir wollen doch alle hoffen, daß bald die Zeit kommt, wo wieder jeder Deutsche satt zu essen hat, für diese Zeiten müssen wir bauen, für die Zeiten der Arbeit und des Aufstieges, nicht für die Zeiten der Not.

Nach diesen Kriegsjahren, wo unsere Feldgrauen erblindet sind, wo unsere Angehörigen erblindet haben, da darf keiner zweifeln, daß jedem Deutschen jeder Deutsche näher steht, als einer, der seine Sprache nicht spricht. Auf unser Deutschland wollen wir uns besinnen, an unser Vaterland wollen wir denken, ihm wollen wir alles opfern, — sogar unsere Erbitterung und unseren Begehrungshunger.

Und wir sind auf gutem Wege. Die beiden größten Parteien, diejenigen, die den stärksten Anteil, die Leitung des Neubaues zu übernehmen haben werden, die Mehrheitssozialisten und die Deutschen Demokraten achten ineinander den ehrlichen Gegner, begrüßen ineinander den Vagenossen. Ihre Weltanschauungen sind verschieden, und aber sie wird noch viel gekritten werden, es wird wohl auch ebensowenig zur Einigung dabei kommen können, wie z. B. zwischen Protestanten und Katholiken. Aber wie auch diese beiden „Christen“ sind und sich als solche anerkennen gelernt haben, so verbindet die Mehrheitssozialisten und die Demokraten die Liebe zum ganzen Volk. Darin aber auch Kampf gegen die Liebfürchten, Kampf gegen die Reaktionsäre, nicht gegen die Volksgenossen in ihren, aber gegen die Haß- und Hinterschürer! — Wegen die Freunde der Gewalt, gegen die Feinde der Gerechtigkeit!

Haß erzeugt wieder Haß, solange, bis er nicht ausgerottet ist, wer Haß predigt, hat keinen Raum im neuen Deutschland; wer Hintersicht ist, vergrößert das Unglück, das uns betroffen, statt es zu mildern; wer nach Rache schreit, reißt die Wunden des Krieges auf und streut Pfeffer hinein, statt sie zu verbinden! Darum nieder mit Haß, Hintersicht und Rache. Wir wollen das neue bessere Deutschland!

## Schlußlung der Reichskonferenz der U. und S.-Räte in Berlin.

### Die Sozialisierung.

In der gestrigen Schlußlung der Reichskonferenz der U. und S.-Räte in Berlin fand ein Antrag zur Beratung, durch welchen die Regierung aufgefordert wird, die dazu nötigen Betriebe und die Bergwerke unverzüglich zu verstaatlichen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Ebenso angenommen

wurde ein Antrag auf Bergarbeitermindestlöhne und Achtfundentag bis zur Wiederaufnahme der Ein- und Ausfuhr. Angenommen wurde ein zurückgestellter Antrag: 1. In den Garnisonen wird die militärische Kommandogewalt im ständigen Einkommen mit der militärischen obersten Kommandogewalt von den örtlichen Arbeiter- und Soldatenräten ausgeführt. 2. Militärische Angelegenheiten, die allen Garnisonen gemeinsam sind, werden von den Trägern der obersten Kommandogewalt im Verein mit einem Delegiertenrat der Garnison erledigt.

**Redebour:** Wir haben nichts gegen ein Zusammenarbeiten mit der sozialdemokratischen Partei, eine Verschmelzung ist aber nicht möglich nach der Ueberzeugung durch den Antrag Ademann. (Rufe: Leben Sie nicht so dummi! Große Ruhe.)

**Volksbeauftragter Seidelmann (mit tosendem Begrüßungsbeifall von der Mehrheit und unglaublichemärm von den Gegnern empfangen):** Die Rede Redebours bedeutet eine neue Ausspitzung der gegenseitigen Abneigung. Für die Arbeiterbewegung ist nichts gewonnen. Anstatt den Kapitalismus zu bekämpfen, bringen Sie die Arbeitererschaft auseinander. Die Antwort, die Sie von mir nicht hören wollen, werden Sie am 19. Januar bekommen. (Drausender Beifall. Unhaltender, stürmischer Aerm.)

**Frau Deut** Der beste Beweis für die neue Zeit ist die Tatsache, daß ich hier das Wort ergreifen kann. Die Frauen müssen in der kurzen Zeit bis zu dem Wahltag aufgeklärt werden. (Bravo.)

Ein Antrag verlangt Wiederaufnahme der Beziehungen zur Sowjetregierung. Dieser Antrag wird der Regierung überlesen.

Damit ist das Ende des Kongresses erreicht. **Vorsitzender Heinert:** Die Fortführung und Sicherung der Revolution ist erreicht durch den Beifall und die Festlegung des Termins für die Nationalversammlung. Große Sachlichkeit hat hier gewaltet. Wer Einmütigkeit auch nicht da, so sind wir uns im Ziele doch einig. Wir wollen verhindern, daß über die Errungenschaften der Revolution der imperialistische Kapitalismus Englands, Frankreichs oder Amerikas triumphieren kann. Wir wollen Deutschland freimachen von allen Bedrückern des In- und Auslandes. Ich bitte Sie, einzustimmen in den Ruf: Das revolutionäre sozialistische Deutschland lebe hoch! (Die Versammlung stimmte in den beschriebenen Ruf ein.) Ich schliesse den Kongress. (Lebhaftes Händeklatschen.)

### Nationalversammlung und Räteystem.

Die „D. F. am Mittag“ schreibt: Gegen die Nationalversammlung ist das Räteystem ausgedrückt worden; aber eben diese Räte, eine einseitige Klassenvertretung nach dem Wunsche der strengsten Radikalen, haben demokratische Weisheit bewiesen, das gleiche politische und menschliche Recht allen Volksschichten zuerkennen, und sie haben damit einen hohen Beweis des deutschen Gemeinsinnes erbracht. Sie haben erkannt, daß der Staat, die Gemeinschaft, nur das Glück, die Wohlfahrt der Menschheit zum Ziel haben kann. Sie haben auch erkannt, daß es bei entwickelten, denkenden Völkern kein Glück, kein Gedeihen ohne Beteiligung ihres eigenen Willens geben kann. Mit überwältigender Mehrheit ist die Nationalversammlung vom Rätekongress beschlossen worden, mit solcher Mehrheit, daß Gewaltstreiche der Spartakusgruppe gegen die Wahlen und gegen den Zusammentritt der Nationalversammlung von vornherein völlig aussichtslos erscheinen müssen.

### Veränderungen am Reichswahlgesetz.

Infolge Vortattung der Wahl für die Nationalversammlung vom 18. Februar auf den 19. Januar waren einige Veränderungen am Reichswahlgesetz notwendig, welche die Interessen der Wählerschaft und der Parteileitungen nach Möglichkeit wahren. Demnach ist in Paragraph 2 der Verordnung bestimmt, daß die Wählerlisten zu jebermanns Ansicht am 30. Dezember auszulegen sind, aber die für die Wählerschaft wichtige Dauer der Auslegung von 3 Tagen bleibt bestehen. Nach Paragraph 2 sind Einsprüche gegen die Wählerlisten durch die Behörden binnen einer Woche zu erledigen. In Paragraph 2 der Verordnung sind die Wahlvorschläge spätestens am 4. Januar beim Wahlkommissar einzureichen. Damit verkürzt sich die Zeit für die Einreichung von 21 auf 15 Tage, eine Maßnahme, die den Parteien die Möglichkeit gibt, ohne Ueberbürdung ihre Kandidatenlisten in Ordnung zu bringen. Die Wahlkommissare haben die Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge sofort zu erlassen. Die Verbindung mehrerer Wahlvorschläge miteinander kann nach wie vor spätestens 7 Tage vor dem Wahltag bei dem Wahlkommissar schriftlich erklärt werden. Ebenso können die Mängel der Wahlvorschläge und ihrer Verbindungen nur bis zum sechsten Tage vor dem Wahltag festgestellt und Bewerber, gegen deren Wahlbarkeit der Wahlkommissar Bedenken erhebt, bis zum sechsten Tage vor dem Wahltag durch andere ersetzt werden, wenn mehr als die Hälfte der Unterzeichner des Wahlvorschlags dies schriftlich beantragt. Somit wird die Beschleunigung der Wahlen für die Wählerschaft und die Arbeit der Parteien ohne nachteiligen Einfluß bleiben.

lieft gibt, ohne Ueberbürdung ihre Kandidatenlisten in Ordnung zu bringen. Die Wahlkommissare haben die Aufforderung zur Einreichung der Wahlvorschläge sofort zu erlassen. Die Verbindung mehrerer Wahlvorschläge miteinander kann nach wie vor spätestens 7 Tage vor dem Wahltag bei dem Wahlkommissar schriftlich erklärt werden. Ebenso können die Mängel der Wahlvorschläge und ihrer Verbindungen nur bis zum sechsten Tage vor dem Wahltag festgestellt und Bewerber, gegen deren Wahlbarkeit der Wahlkommissar Bedenken erhebt, bis zum sechsten Tage vor dem Wahltag durch andere ersetzt werden, wenn mehr als die Hälfte der Unterzeichner des Wahlvorschlags dies schriftlich beantragt. Somit wird die Beschleunigung der Wahlen für die Wählerschaft und die Arbeit der Parteien ohne nachteiligen Einfluß bleiben.

## Ein neuer Staatssekretär des Auswärtigen.

### Ernennung des Grafen Brodorff-Rankau.

Als Nachfolger von Dr. Goltz ist der bisherige Gesandte in Kopenhagen, Graf Brodorff-Rankau zum Staatssekretär des Auswärtigen ernannt worden.

Wie die Ernennung des Grafen Brodorff-Rankau zum Staatssekretär des Auswärtigen Wundes folgt, hat der Rat der Volksbeauftragten sich der Ansicht nicht verschlossen, daß bei der Besetzung dieses im gegenwärtigen Augenblick überaus wichtigen Postens nicht parteipolitische Rücksichten maßgebend sein dürften. Allerdings hätte er den Grafen Brodorff-Rankau schwerlich ernannt, wenn nicht bekannt wäre, daß der bisherige Gesandte in Kopenhagen seinen politischen Urteilen nach nicht Sozialist ist, aber doch sehr entschiedenen Links steht und trotz seines Grafentitels durchaus zu den überzeugten Anhänger einer demokratischen Republik zählt. Graf Brodorff-Rankau ist 49 Jahre alt. Er hat als Gesandter in Kopenhagen mit der dänischen demokratischen Regierung ausgezeichnete Beziehungen unterhalten und ist, wegen der Verhandlung der Dänen in Schleswig und wegen der Verleserfragen, mit der preussischen Regierung wiederholt sehr scharf angefeindet worden. Er war während des Krieges gegen die Gewaltpolitik und den Annexionalismus, und er wird bei den Friedensverhandlungen zweifellos mit der dringend notwendigen Energie den deutschen Standpunkt zu verteidigen verstehen.

## Zur inneren Lage.

### Die Zustände in Braunschweig.

Die vom Braunschweiger U. und S.-Rat herausgegebene Braunschweigische Sozialistische Landeskorrespondenz schreibt in ihrer ersten Nummer: Die Regierung des Landes Braunschweig wird auch nach den Landtagswahlen in den Händen des U. und S.-Rates bleiben. Der Landtag hat lediglich gesetzgebende Tätigkeit auszuüben. Diese gesetzgebende Tätigkeit des Landtages kann nur darin bestehen, die Ziele der Revolution durchzuführen und zu verwirklichen. Jeder Landtag, der dieser Aufgabe nicht gerecht werden würde, der sich anmachen würde, darüber zu debattieren, ob der Sozialismus durchgeführt werden soll, würde sich in Widerspruch setzen zu der Regierung des Landes. In diesem Falle würde nicht die Regierung abtreten, sondern der Landtag würde abtreten. Das Volkskommissariat des Innern steht auf dem Standpunkt, daß also der Landtag nicht verfassunggebend sein kann, daß er nicht über die Regierung des Landes bestimmen kann, sondern daß er lediglich ein Organ der bestehenden Landesregierung zur Durchführung der Ziele der Revolution ist.

Ein Kommentar zu dieser „Ordnung“ ist überflüssig.

## Deutsche Kämpfe mit den Sowjettruppen.

### Ein neuer Heeresbericht.

Konstanz ist geräumt. In großen Teilen des Ostfront bringen in offenem Feld auf alle Geführungen und Bewegungen reguläre Sowjettruppen nach und verlaufen die So-





Meine VERLOBUNG mit  
**Herrn Rudolph Halboth**  
 erkläre ich hiermit für aufgehoben.  
**Trudi Wolters.**

**Grösste Auswahl**  
**fertiger** | Küchen, Schlaf-, Wohn-, Speise- u. Herren-Zimmer, sowie Einzeilmöbel.  
 Großes Lager in Stühlen (auch Lederstühle),  
 Spiegeln, Flurgarderoben usw.  
 Bettstellen und Matratzen werden auch einzeln abgegeben.  
 Außerste Preise. Solide Ware.  
**Robert Elsel & Sohn, Aue,**  
 Schneeberger-Str. 8 (am Markt).

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 Den sehr geehrten Interessenten zur gefl. Kenntnis, daß ich mein seither betriebenes  
**Geschäft in vollem Umfange wieder weiterführe**  
 und empfehle mich daher zur  
**Lieferung und Ausführung von Reparaturen**  
 an Blechbearbeitungs-, Werkzeug- und landwirtschaftlichen Maschinen aller Art.  
**Ausführungen von Montagen, Legen von Transmissionen.**  
**An- und Verkauf gebrauchter Maschinen.**  
**Ausführung aller Schlosser- und Dreherarbeiten**  
 schnellstens. Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichnet  
 Hochachtungsvoll **Robert Morgner,**  
 Maschinen- und Fahrzeughandlung, **Aue, Oststr. 35.**  
**Ventilgummi und Gummlösung wieder eingetroffen b. Obg.**

**Bekanntmachung.**  
 Meiner werten Kundschaft zur Kenntnisnahme, daß ich wieder  
 einen Gehilfen eingestellt habe, wodurch ich für flotte und saubere  
 Bedienung garantieren kann.  
 Gleichzeitig empfehle ich meinen Damen's'on zur An-  
 fertigung moderner Frisuren.  
 Liefere Zöpfe und sämtliche Haararbeiten von einfacher  
 bis zur feinsten Ausführung.  
 Hochachtungsvoll  
**J. Heubner, Schneeberger-Str. 22.**

Vom Faßl  
**1917er Oberharater**  
 feiner Weißwein  
 während des Abzuges  
**das Liter Mark 7.50**  
 und Mark 1.50 Steuer  
 empfiehlt  
**J. A. Flechtner.**

Vom Heeresdienst entlassen, habe ich den Betrieb meiner  
**Fein- u. Hohlschleiferei**  
 wieder aufgenommen und bitte um wohlwollende Beachtung.  
 Gleichzeitig empfehle ich mein  
**Spezialgeschäft f. Solinger Stahlwaren**  
**Walther Nestmann**  
 Instrumenten-Schleifermeister,  
 Bahnhofstraße 40. **AUE** Bahnhofstraße 40.  
 gegenüber der Adler-Apotheke.

**Die Leipziger Messe**  
 behält auch unter den veränderten politischen Ver-  
 hältnissen ihre Bedeutung als internationaler Groß-  
 handelsmarkt für Industrie-Erzeugnisse aller Art.  
**Frühjahrs-Mustermesse**  
**vom 2. bis 8. März 1919.**  
 Die Beteiligung der Industrie ist schon jetzt gesichert.  
 Anmeldungen von Ausstellern u. Einkäufern möglichst bald erbeten an das  
**Mesamt für die Mustermessen in Leipzig**  
 Die diesjährige Leipziger Rauchwaren-Oftermesse beginnt am 27. April

Nach meiner Entlassung aus dem  
 Heeresdienste habe ich meinen Beruf  
 wieder aufgenommen.  
 AUE i. Erzgeb., Wettinerstr. 23.  
**Rechtsanwalt Siegel.**

**Küsell & Co.**  
 Moderne Wohnungseinrichtungen  
 und Dekorationen  
 Fernsprecher 3007 **Chemnitz** Karolastraße Nr. 2  
 Große Auswahl.

**Netze**  
 von echtem Haar, in allen  
 Größen u. Farben empfiehlt  
**Stern & Gauger**  
 Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue  
 Wettinerstr. 48 am Wettinplatz  
 Berechtigte amtliche Haarreinhalte-  
 stelle für Kriegswäsche.

**Herrenwäsche**  
 sehr gewaschen u. mit gut.  
 Stärke halt geblüht in  
 der Waal- und Punkt-  
 druckerei **H. Thonfeld**  
 (Inh. H. Rohmstedt), Zwickau.  
**Annahmestelle**  
 für Ware und Lagerung bei  
 Franz Härtel, G.-Papst-Str. 33.

**Auten, Gitarren,**  
**Mandolinen, Geigen,**  
**Zithern, Akkordeons,**  
**Ziehharmonikas,**  
**Grammophone,**  
**Mundharmonikas**  
 empfiehlt in größter  
 Auswahl  
**Musikhaus Wolf,**  
 Zwickau i. Sa.  
 Bahnhofstr. 11.

**Reisekoffer**

Beste Ausführung			
Länge	100	80	60 cm
Breite	48	30	20 "
Höhe	48	30	20 "
Preis	200.-	145.-	175.- Mk.
Billige Ausführung			
Länge	80	75	68 cm
Breite	40	40	38 "
Höhe	35	35	35 "
Preis	150.-	135.-	128.50 Mk.

**Handkoffer**

Beste Ausführung			
Länge	60	65	70 cm
Breite	35	38	40 "
Höhe	18	18	18 "
Preis	78.-	82.-	86.- Mk.
ohne Einsatz			
Höhe	16	16	17 cm
Preis	45.-	48.25	50.- Mk.
Billige Ausführung			
Länge	55	60	65 cm
Breite	30	34	40 "
Höhe	14	15	16 "
Preis	13.50	16.80	19.50 Mk.

**Clemens Schreiber**  
**Annaberg, Erzgeb.**  
 Fernsprecher 571. Postcheck-Konto Leipzig 10617.

**Elektrische Kraft- und Beleuchtungsanlagen**  
 führen in sorgfältiger Weise unter Ver-  
 wendung erstklassigen Materials  
 durch ausgebildetes Maschinenpersonal aus  
 Elektr.-Bef. Haas & Stahl, Aue.

**Wildleder-, Offizier-, Glacelieder- und Seidenhandschuhe** für Herren und Damen  
 in farbig, weiß und schwarz empfiehlt  
 Handschuhmacher **G. Schindler**  
 Wettinerstraße 16, 1 Tr.  
 Diensthab. Arzt (nur für dring. Fälle) am Sonntag  
**Dr. med. Gaudlitz.**

Diensthabende Apotheke am Sonntag  
**Kuntzes Apotheke.**  
**1 1/2 Pfund Marzipan**  
 können Sie mit 1 Pf. „Margarine“ herstellen. Günstig  
 haben Sie. Kesselst. erhältlich. 1 Glas mit Gebrauchsan-  
 weisung mit 2.50 oder 3 Pf. mit 5.50 franco Nachh.  
**C. Schmitzer, Str. Wilmersdorf (Wu.-E. We.)**  
**Geld** auch große Beträge  
 reell sofort durch  
**Härtel, Aue, Ernst-Papst-Str. 33.**



# Verein zur Unterhaltung der Deutschen Fachschule für Metallbearbeitung und Installation zu Aue in Sachsen (e. V.).

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu der am **2. Februar 1919, vorm. 11 Uhr, im Fachschulgebäude zu Aue, Zimmer Nr. 1,** stattfindenden

## Hauptversammlung

ergebenst eingeladen, und wir bitten um zahlreichen Besuch.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung für das 41. Geschäftsjahr.
3. Genehmigung der Jahresrechnung 1918.
4. Vortrag und Feststellung des Haushaltsplanes 1919.
5. Neu- bzw. Wiederwahl der ausscheidenden Verwaltungsratsmitglieder.
6. Schulbericht.
7. Anträge nach § 13 der Satzungen.
8. Sonstiges.

Es scheiden satzungsgemäß nachstehende Herren aus, die jedoch (lt. § 6) wieder wählbar sind:

**Arthur Eberlein**, Chemnitz,  
**Otto Moosdorf**, Berlin,  
**Paul Wanschura**, Leipzig,  
**Paul Türcke**, Dresden,  
**Alfred Brauer**, Weimar,  
**Louis Krauß**, Schwarzenberg.

# Zschorlau!

## Öffentliche Versammlung

im Gasthof zum Lamm  
**Montag, den 23. Dezbr., abends 7 Uhr.**  
„Die politische Lage“.

Redner: **Herr Schuldir. Borwerk**, Untersachsenberg.  
Männer und Frauen erscheint in Massen.  
Der Ortswahlausschuß.

## Der Frauen-Verein hält seine Weihnachtsfeier

am **Sonntag, den 22. Dezember,** nachmittags  $\frac{3}{4}$  5 Uhr  
im Saale des **Nikolai-Pfarrhauses.**  
Alle Pflanzlinge des Vereins, seine Mitglieder, Freunde und Gönner werden dazu hierdurch herzlich eingeladen.  
Z. V.: **Pastor Ortzel**, Kurator.

Aue i. Erzgeb. — Bürgergarten.  
Am 1. Weihnachtsfesttag, abends 8 Uhr  
**Gastspiel der Dresdner Operetten-Gesellschaft**  
Direktion: Fritz Richard und Alfred Tittel.  
Überall der grösste Lacherfolg der letzten Spielzeit!  
Neuheit! Die Neuheit!

## Welt ohne Männer

Schwank mit Gesangs-Einlagen in 3 Akten von Alex. Engel u. Jul. Horst.  
Preise der Plätze im Vorverkauf in den Zigarrenhandlungen Paul Milster und Otto Lorenz.  
Sperrplatz (numeriert) Mk. 2.—, 1. Platz Mk. 1.50, 2. Platz Mk. 1.—. An der Abendkasse Mk. 2.50, 1.75, und 1.25.

## Goldene Sonne Schneeberg.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an:  
**Große öffentl. Ballmusik.**

## Tauschermühle.

Sonntag, d. 22. d. M., und am 2. Feiertag:  
**Öffentliche Canzmusik.**  
Es ladet freundlichst ein **Max Uhlmann.**

## Neujahrs-Tanzkursus

werden schon von jetzt an im Hotel Stadtpark entgegen genommen.  
Hochachtungsvoll  
**E. Steinbach.**

## 50000 Mk.

sind zum 15. 1. oder später von Selbstgeber auf erste Hypothek im ganzen oder geteilt auszugeben. Anfragen unter **Nr. 5788** an d. Auer Tageblatt erbeten.

## Wohnhaus in Aue,

Bodauer Straße Nr. 46, wegen Todesfall sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft durch **Klara verw. Müller, Zschorlau Nr. 7e.**

**Stellenmarkt**  
ANZEIGER  
für Berg-Hütten- und Maschinenwesen  
40. Jahrgang  
Verlag **WEIRARDET ESSEN**

**Geige u. 1 Zither**  
zu verkaufen. Schillerstr. 1  
**Eine Zither**  
billig zu verkaufen od. mit einer Ziehharmonika zu vertauschen. Nordstr. 1, 3 Tr.  
**1 Paar guttech. Stiefel**  
zu verk. Schwarzenberger Straße 73, part. links.  
**Als Weihnachtsgeschenk!**  
Erstklass. Klappkamera, 9x12, mit guter Optik, eleg. Ledertasche, 4 teil. Metallstativ, für 120 Mk. zu verk. O. Neuberger, E.-Papst-Str. 2.

**Gebr. Schulbau**  
**10w. Spielsachen:**  
Eisenbahnzug, Dampfmotor, Pferdellauf, Puppenstube und Küche zu verkaufen bei **Ulbig, Bodauerstr. 11.**  
**Regulierofen**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. erbet. an d. Geschft. d. Bl. unt. **Nr. 5845.**  
Ein Paar gebrauchte **Herren-Schneeschuhe** zu kaufen gesucht. Zu erf. im Auer Tagebl.

**Frdl. möbl. Zimmer**  
für sofort gesucht.  
Gefl. Angeb. unt. **Nr. 5809** an die Geschft. d. Bl. erbet.

**Junge, kinderlose Leute** suchen für sofort od. später **sonn. Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Schlafstube und Zubehör, möglichst **Schneeberger Straße.** Angebote erb. unter **Nr. 5830** an das Auer Tagbl.

**Möbliert. Zimmer**  
zu verm. Schillerstr. 1, 2 L.

# Dreher

mit langjährigen Erfahrungen in der Herstellung von Werkzeugen für Metallwarenbranche **als Vorarbeiter gesucht.**  
Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des Auer Tageblattes.

## Geübte Stepperinnen

für Herrenkragen suchen  
**F. W. Gantenberg A.-G., Aue i. E.**

**Kaufmännischen Lehrling,** Sohn achtb. Eltern, der über erste Schulzeugnisse verfügt, stellt Ostern 1919 ein und erachtet vorerst nur schriftl. Angebote **Metallhandwerk Richters Erben, G. Klemming, Rastbau i. Erzgeb.**

**Wer etwas zu verkaufen hat,**  
**Wer etwas zu kaufen wünscht,**  
**Wer etwas zu vermieten hat,**  
**Wer etwas mieten will,**  
**Wer Angestellte sucht,**  
**Wer eine Stelle sucht,**  
Der wird durch eine kleine Anzeige im Auer Tageblatt den gewünschten Erfolg haben.

Berechtigtes amtliche Haarerkaufsstelle für Kriegszwecke.  
**2 Pfg.** zahlen für ein Gramm **Wirkhaar** (ausgekämmte Frauenhaare)  
**Stern & Gauger,**  
Perückenfabrik- und Haargroßhandlung,  
Aue, Wettlinerstraße 48, nur am Wettlinerplatz.

## Zwei mittelstarke Pferde

(Pferde) weil überzählig, billig zu verkaufen **Blögelsstraße 3.**

## Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Innung zu Aue u. Umg.

Unserer werten Rundschau geben wir hiermit unsere **Geschäftszeit**  
bekannt: **Montag bis Freitag** von früh 8 bis 7 Uhr abends,  
**Sonnabend** von früh 8 bis 6 Uhr abends,  
**Sonntag** von früh 8 bis 12 Uhr mittags.  
Jeden 2. Feiertag geschlossen.

## Kapellmeister Sättler

vom Felde zurück,  
Unterrichtstätigkeit in **Violine** (Methode Joachim) und **Klavier** aufgenommen. — Anmeldungen **Schwarzenbergerstraße 6, II,** erbeten.

**Filz- Sitzauflagen**  
f. Bürostühle u. Stühle,  
**Schreibzeuge**  
und andere praktische **Büroartikel**  
sind die schönsten Weihnachtsgeschenke und empfiehlt diese  
**Wettinerstr. 46,** part. links.

## Stadtgirokasse Aue.

Stadthaus - Sparkasse.  
Bester Weg zur Förderung der bargeldlosen Zahlungsweise.  
**Konto-Eröffnung für Jedermann** und mit jedem Betrage.  
**Reinerlei Kosten oder Spesen.**  
Gute Verzinsung der Einlagen  
z. Bt. **3-3 1/2 %.**

## Bücherrevisionen,

Anfertigung und Beglaubigung von Inventuren und Bilanzen — Gutachten, Einrichtungs- und Fortführung der Bücher nach einfacher, doppelter oder amerikanischer Buchführung.  
**Rat und Beistand** in allen kaufm. Angelegenheiten, Auseinandersetzungen, Liquidationen, Anbahnung und Durchführung außergerichtlicher Vergleiche, Gründung v. Aktien-Gesellschaften, Bildung von G. m. b. H.,  
**Kassen-, Bücher- u. Rechnungsrevisionen** kaufmännisch und kameralistisch, für **Gemeinden, Spar-, Kranken- und Betriebskassen** durch

## Max Sobe, Aue, Erzgeb.,

Carolastr. 7, II, Fernsprecher 538,  
geprüfter, vereidigter u. öffentlich angestellter **Revisor** u. Sachverständiger für kaufm. Rechnungswesen, vereid. Sachverständ. f. Steuersachen u. Gemein.

## Wichtig für die Zukunft!

**Französisch** in Wort und Schrift.  
Anfang Januar beginnen neue **Unterrichtskurse** für Damen u. Herren, zu denen ich hiermit ergebenst einlade.  
**Abt. a. für Anfänger**  
**Abt. b. für Fortgeschrittene** (spez. in franz. Handelskorrespondenz)  
Gewissenh. gründl. Ausbildung bei mäß. Honorar. Teilzahlung gestattet.  
Tages- und Abend-Unterricht.  
**Bücherrevisor Breitschuch - Aue.**

## Städt. Sparkasse Löbnitz i. Erzgeb.

Geschäftszeit alltäglich v. 8-1 Uhr u. 3-5 Uhr, tags vor Sonn- und Festtagen ununterbrochen von 8-3 Uhr.  
Tägliche Verzinsung der Einlagen mit **3 1/2 %.**  
Telephon Nr. 47, Amt Aue, Postcheckkonto **Leipzig Nr. 11910** sowie Gemeindeverbands-Girokonto **Leipzig Nr. 1** u. Reichsbankgirokonto. Die Sparkasse übernimmt kostenlos Wertpapiere, insbesondere Kriegsanleihepapiere in sichere Verwahrung und Verwaltung, vermietet auch feuer- und diebstahlsicher Schließfächer unter Mitversicherung des Mieters gegen 3 Mark Jahresgebühr.

## Drucksachen aller Art

liefert schnell und in bester Ausführung

## Buchdruckerei Auer Tageblatt,

Ernst-Papst-Straße **Aue,** Fernsprecher 53